

Pressemitteilung

Über Indianer, Regenwald und Erdöl

ivamos! e.V.

Achtermannstraße 10–12
48143 Münster

Telefon 02 51|45431

Telefax 02 51|57963

vamos@muenster.de

www.vamos-muenster.de

15.03.2006/Münster. Nur die wenigsten Menschen werden beim Tanken an Indianer oder den Regenwald denken. So ist weiten Teilen der Öffentlichkeit nicht bekannt, dass in den entlegendsten Winkeln des Amazonas-Regenwaldes Erdöl gefördert wird. Die gestrige Film- und Informationsveranstaltung von Vamos e.V. klärte interessierte Münsteraner über den Sachverhalt auf.

So dokumentierte der Film „Ich bin der Hüter des Regenwaldes“ die Ereignisse in Sarayacu - einer Dorfgemeinschaft im Regenwald von Ecuador. Dort leben Kichwa-Indianer, die sich seit Jahren erfolgreich gegen Erdölunternehmen zur Wehr setzen. Immer wieder versuchen Eindringlinge der Indianergemeinde das Territorium abspenstig zu machen. Doch die Indianer sind sich einig: Sie wollen um keinen Preis die Erdölförderung und die damit verbundene Zerstörung des Regenwaldes dulden.

Im zweiten Film des Abends wurde eine etwas andere Umgangsweise thematisiert: „Wie geschmiert – Ecuadorianer und ihr Erdöl“ zeigt Dörfer, die der Erdölförderung gespalten gegenüber stehen. Die Regisseurin, Senta Pineau, berichtete in der anschließenden Diskussion von den Verlockungen, die die Erdölfirmen den Ureinwohnern bieten: „Viele Indianer haben durchaus den Wunsch nach Fortschritt. Dazu benötigen sie Geld. Und am besten verdient man bei den Ölfirmen. Doch auch diese Menschen haben Angst vor der Zerstörung ihrer Wälder und vor der Arbeitslosigkeit nach dem Abzug der Ölfirmen.“

Die Besucher der Veranstaltung interessierten sich besonders für die Zukunft der Indianer und für Möglichkeiten, von Deutschland aus aktiv zu werden. „Eine Möglichkeit besteht im Kauf fair gehandelter Produkte aus dem Regenwald. Aber auch unser Einsatz für die Menschenrechte der Ureinwohner im Amazonas-Regenwald benötigt Unterstützung“, so Jens Elmer von Vamos e.V..

Bis zum 4. April führt Vamos e.V. Münster fünf weitere Veranstaltungen in der Reihe „Amazonas-Regenwald - das bedrohte Paradies“ durch. Nähere Informationen bei Vamos e.V. (0251-45431) oder im Internet unter www.vamos-muenster.de.

verantwortlich: Gustav Kriener, Vamos e.V.